

E. Roer (nros. 1–8 bis I, 4, 46), von Roer und E. B. Cowell (nros. 9–13 bis I, 8, 19), von Cowell allein (nros. 14–19 bis II, 6, 8), von Râma Nârâyana Vidyâratna (nro. 20. 21 und 22 halb bis III, 2, 8), und von Maheçandra Nyâyaratna (nros. 22. 23 von III, 2, 9 an).

E. ein von Professor G. Bühler in Bombay am 31. Dec. 1870 erhaltenes gutes Manuscript des ersten kâṇḍa, mit Accenten; foll. 101 tapasyâparapañcamyâṃ vatsare ca virodhini | gaṅgâdharah samalikhat prathamâshtakapustakam.

F. Mâdhava's, resp. Sâyanâcârya's Vedârthaprakâça; ein ziemlich gutes von Prof. G. Bühler am 19. Februar 1869 für die hiesige Königliche Bibliothek eingesandtes und ihr später geschenktes Manuscript, ms. or. fol. 603–608, in 1060 foll. (603 I, 1–4 foll. 299, 604 I, 5–8 foll. 154, 605 II, 1–6 foll. 151, 606 III, 1–5 fol. 93, 607 IV, 1–7 foll. 207, 608 V, 1–7 foll. 54 und VI. VII, 1–5 foll. 102), samvat 1837 (so am Schluss von II. IV. V u. VII) geschrieben von Gaṇeçadîkshita (V). Der Wortlaut des erklärten Textes ist in den einzelnen Büchern dieses Commentars verschieden mitgetheilt, entweder nämlich ganz (so in III) oder nur mit den Anfangs- und End-akshara der Stelle (so in IV ff.)

W. eine treffliche Handschrift, mit Accenten, von Professor W. D. Whitney in New Haven Conn. am 6. März 1871 geliehen erhalten; kâṇḍa I foll. 85; II foll. 91; III foll. 54; IV foll. 71; V foll. 87; VI foll. 83; VII foll. 63. Ein zweites Schlussblatt (Wb.), datirend samvat 1854, ist hinten angebunden (beginnt mit: âtmâ raçmâyah).

Pet. W. bezeichnet das Petersburger Wörterbuch, resp. die darin benutzte anscheinend nicht sehr korrekte Handschrift der Ts.

II. Padapâṭha.

C. meine, Dank den bei A angegebenen Verhältnissen, im Frühjahr 1861 hier in Berlin gemachte Collation von Paris Dev. 16, 1–3. Treffliche Handschrift, mit Accenten, ebenfalls (wie A) früher in Eugène Burnouf's Besitz. — kâṇḍa I foll. 116 çake 1739 içvaranâmasamvatsare adhîkaçrâvaṇa çud-dhapaurṇimâ induvâsare taddine âpastambasya padem prathamâshtakah samâptah | ayam ashtaka (etwa 14 akshara schwarz überstrichen) sya | idam